



AMTSBLATT DER GEMEINDE DORMETTINGEN

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros ist das Rathaus telefonisch oder per E-Mail zu den üblichen Arbeitszeiten erreichbar.

TERMINE



Juli 2026

- 01.07. SonNe Café DOT
- 03.07. u.
- 04.07. TSV Beachvolleyballturnier
- 04.07. OGV Kräuterwanderung
- 07.07. SonNe
Spielnachmittag DOT
- 14.07. SonNe Café plus
Dormettingen
- 14.07. LRA Kühlgerätesammlung
- 15.07. Seniorennachmittag-
Grillfest
- 17.07. FFW Altersabteilung
- 19.07. OGV Sommerfest
- 19.07. Siegerehrung Stadtradeln
- 19.07. Schiefer-WM Finale
- 20.07. SonNe Spielnachmittag
Dormettingen
- 23.07. GR-Sitzung**
- 23.07. SonNe Essen in Gemein-
schaft Dormettingen
- 29.07. SonNe Café DOT
- 30.07. Ferienspiele Tischtennis
- 31.07. MV Sommerabschluss

Wieder mit unserem Weizenstand 🍷

3. Turnier BEACHVOLLEYBALL

MEHRZWECKHALLE Schulstraße 35 Dormettingen
LAIEN-TURNIER

**03.07.26
Beachparty
& Spiel
AB 16:00**

**04.07.26
Turnier
14:00**

**1 Event
2 Tage Freude
Party-Musik-Action**

WEIZENSTAND - BBQ - GETRÄNKE - KAFFEE+KUCHEN

Mannschaft besteht aus 4 Spieler/innen davon mind. 1 Spielerin und max. 1 Aktive/r

Anmeldegebühr 20€
jochen.scherer3@gmail.com

RATHAUS & MEHR

Wir sind erreichbar:

Gemeindeverwaltung:

Tel: 07427 - 2504

Fax: 07427 - 8122

E-Mail: info@gemeinde-dormettingen.de

E-Mail: amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de

Homepage: www.dormettingen.de

Bürgermeister Horst Lehmann

Tel. 07427 - 2504 (Zentrale)

E-Mail: horst.lehmann@gemeinde-dormettingen.de

Frau Blaga Villing

Tel. 07427 - 2504 (Zentrale)

E-Mail: blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de

Frau Melanie Schulz

Tel. 07427 - 2504 (Zentrale)

E-Mail: melanie.schulz@gemeinde-dormettingen.de

Frau Manuela Lopian

Tel. 07427 - 9425671

E-Mail: manuela.lopian@gemeinde-dormettingen.de

Frau Annkatrin Lippert

Tel. 07427 - 9425672

E-Mail: annkatrin.lippert@gemeinde-dormettingen.de

Kindergarten Dormettingen

Tel. 07427 - 7382

E-Mail: kindergarten@gemeinde-dormettingen.de

Förster Stephan Kneer

Tel. 07427/59 09 309 (AB)

E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Sprechzeiten donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

DRK-Krankentransport 19222

Telefonseelsorge 0800 1110111

Sonstige

BM Horst Lehmann privat (07428) 917376

SonNe (07427) 4199826

(Vorwahl bitte immer mitwählen)

Überlandwerk

Eppler 931566

Polizeiposten

Schömberg 940030

Polizeirevier

Balingen (07433) 2640

Abfallberater

Barnes (07433) 921381

Grüngutplatz

in Dotternhausen -

Öffnungszeiten

ab 01.05.2026

Freitag: Geschlossen

Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr



**SCHIEFER
ERLEBNIS**
Dormettingen

Öffnungszeiten Restaurant „Schieferhaus“

Montag, Mittwoch und Donnerstag 11:30 – 21 Uhr

Freitag und Samstag 11:30 – 22 Uhr

Sonntag 11:30 – 21 Uhr

Dienstag RUHETAG –

(auch an Feiertagen)

Kontakt: Mail. info@schieferhaus.de, Tel. 07427 - 9472903

aktuelle Infos: www.schiefererlebnis.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST: ZOLLERN-ALB-KREIS

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112

Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Balingen und Sigmaringen sind an Wochenenden und Feiertagen von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

docdirekt.de –

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Balingen

Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 20 Uhr

**Allgemeine Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum**

Geschlossen seit 30.11.2025

**Bereitschaftspraxis HNO Tübingen (HNO)
Universitätsklinikum Tübingen**

Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an den Feiertagen 8 – 20 Uhr

**Bereitschaftspraxis Kinder Tübingen
(Kinder)**

**Universitätsklinikum Tübingen, Klinik
für Kinder- und Jugendmedizin**

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

**Bereitschaftspraxis Kinder Reutlingen
(Kinder)**

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen

9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

**Kinder Bereitschaftspraxis
Villingen-Schwenningen**

Schwarzwald-Baar-Klinikum VS

Klinikstr. 1, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 19 - 21 Uhr

Fr. 18 - 21 Uhr

Sa., So. u. Feiertagen 9 - 21 Uhr

**Gynäkologischer Notdienst und
Geburtshilfe**

Zollernalb Klinikum

Balingen

07433 9092-0

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge

Neckar-Alb:

0800/1110111

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage
10 - 19 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Samstag, 04.07.2026

Stadt-Apotheke Balingen

Friedrichstr. 27, 72336 Balingen

Tel.: 07433 - 70 71

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 05.07.2026

Sonnen-Apotheke Balingen

Bahnhofstr. 26, 72336 Balingen

Tel.: 07433 - 80 57

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 19.30 Uhr

Mi.

08.00 - 12.30 Uhr

16.00 - 18.30 Uhr

Sa.

08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07427 - 9 47 50

Obst- und Gartenbauverein Dormettingen e. V.

Einladung zur Kräuterwanderung mit anschl. Workshop mit Michaela Koch, Phytopraktikerin

Der OGV konnte Michaela Koch -Phytopraktikerin- für eine interessante Veranstaltung gewinnen.

Die Zauberkräuter der Sommersonnwende

Wir befinden uns im Jahreskreis im Bereich der Sommersonnwende. Sie markiert den längsten Tag und die kürzeste Nacht und gilt als bester Zeitpunkt für das Sammeln von Heilkräutern, da die Kräuterkraft nun ihren Höhepunkt erreicht hat. Diese Zeit war bei unseren Vorfahren geprägt von großen Festen, Bräuchen und Räucherritualen. Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt der Heilkräuter und erfahren, welche Wirkung sie haben und wie wir sie verwenden können. Außerdem gibt es spannende Informationen über die Bräuche unserer Vorfahren in dieser besonderen Zeit.

Im Anschluss an die Wanderung stellen wir eine Tinktur her. Hierzu bitten wir ein Schneidebrett, ein Küchenmesser sowie ein

500-ml-Glas mitzubringen.

Mit ein paar Leckereien aus der Wildkräuterküche sowie einem passenden Räucherritual an der Feuerschale schließen wir gemeinsam diesen Nachmittag ab.

Wann: Samstag, den 4. Juli 2026

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Dauer: insgesamt etwa 3,5 Stunden

Kostenbeitrag: 20,- € inkl. Material für Tinktur, sowie kl. Snack — wird direkt bei der Veranstaltung bar kassiert.

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Die Veranstaltung findet auch bei leichtem Regen statt. Bitte wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Anmeldung bei Carola Kölmel, Tel. 3350, bis spätestens 01.07.2026.



Foto: iStockphoto/Thimrock

STADTRADELN in Dormettingen

21. Juni bis 11. Juli 2026 Gemeinsam Kilometer sammeln – für Gesundheit, Gemeinschaft und Klimaschutz!



Auch Dormettingen ist 2026 wieder beim STADTRADELN dabei. Vom 21. Juni bis 11. Juli heißt es drei Wochen lang: aufs Rad steigen, Alltagswege klimafreundlich zurücklegen und gemeinsam möglichst viele Kilometer sammeln.

Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder bei einer Feierabendrunde – jeder Kilometer zählt. Mitmachen können alle, die in Dormettingen wohnen, arbeiten oder einem Verein angehören.

Mitradeln lohnt sich doppelt: Neben dem Beitrag für Umwelt und Gesundheit warten spannende Wertungen und attraktive Preise.

Folgende Kategorien werden ausgezeichnet:

Einzelwertung

- Meiste Kilometer eines Teilnehmers
- Beste Frau
- Jüngster Teilnehmer
- Jüngster Teilnehmer unter 14 Jahren mit mindestens 100 Kilometern
- Ältester Teilnehmer

Teamwertung

- Meiste Kilometer pro Kopf
- Meiste Kilometer als Gesamtteam

Der feierliche Abschluss mit Siegerehrung und Preisverleihung ist für den Sonntag, 19. Juli 2026, um ca. 13.00 Uhr im Festzelt vorgesehen, im Rahmen des Kunst- und Handwerkermarktes mit Sommerfest des OGV Dormettingen. Dort möchten wir gemeinsam die erfolgreichsten Radlerinnen, Radler und Teams auszeichnen und das STADTRADELN gemütlich ausklingen lassen.

Jetzt anmelden unter www.stadtradeln.de/dormettingen

Wer kein eigenes Team gründen möchte oder keinem speziellen Team angehört, kann sich jederzeit unkompliziert dem Team „**Offenes Team – Dormettingen**“ anschließen und gemeinsam Kilometer für die Gemeinde sammeln.

Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und auf ein starkes gemeinsames Zeichen für nachhaltige Mobilität in Dormettingen!



STADTRADELN
21.06. – 11.07.26

Suche auf www.stadtradeln.de nach Dormettingen und melde Dich an!



Komm' zum
Projekt CHOR
des Kirchenchors
Dormettingen

u.a.
"Viva la vida" von Coldplay
"Freiheit" von Marius Müller-Westernhagen

Wir proben für das
Konzert des MVD am
28.11.26

**Projektstart am 9. Juni
um 20 Uhr im Pfarrsaal**

Komm' einfach vorbei
und probier' es aus!

Mehr Infos bei
Andreas Koch
07427/3737

Gemeinde Dormettingen unterstützt

neues Einsatzfahrzeug des DRK Schömburg

Am Sonntag, 21. Juni 2026, wurde der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) des Deutschen Roten Kreuzes Ortsvereins Schömburg im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung offiziell in Dienst gestellt.

Zahlreiche Gäste, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und Ehrenamt nahmen an der Einweihung teil. Auch Bürgermeister Horst Lehmann vertrat dabei die Gemeinde Dormettingen. Die Beschaffung des neuen Fahrzeugs wurde durch zahlreiche Spenden ermöglicht. Auch die Gemeinde Dormettingen beteiligte sich mit einem Betrag von 1.000 Euro an der Finanzierung. Mit dieser Unterstützung soll die wichtige Arbeit des DRK Schömburg gewürdigt und die Leistungsfähigkeit des ehrenamtlichen Rettungs- und Sanitätsdienstes gestärkt werden.

Das DRK Schömburg übernimmt nicht nur Aufgaben im Stadtgebiet Schömburg, sondern ist unter anderem auch für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dormettingen ein verlässlicher Partner. Ob bei Sanitätsdiensten, im Bevölkerungsschutz oder bei besonderen Einsatzlagen – die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisten einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit in der gesamten Region.

Der neue Mannschaftstransportwagen verbessert die Einsatzmöglichkeiten des Ortsvereins und stellt sicher, dass Personal und Material auch künftig schnell und zuverlässig an den Einsatzort gelangen können.

Die Gemeinde Dormettingen spricht den ehrenamtlichen Einsatzkräften des DRK Schömburg ausdrücklich ihre Anerkennung und ihren Dank für deren großes Engagement zum Wohl der Bevölkerung aus.



Das Rathaus informiert

Angesichts Hitze und kaum Regens:

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe ruft zum Wassersparen auf – Reaktivierung des „Wasserwerks Neidinger Mühle“ kommt gut voran

Die gegenwärtig für unsere Region extreme Hitze und nur gelegentlicher Regen von eher kurzer Dauer belasten Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen. Flüsse führen weniger Wasser, der Grundwasserspiegel sinkt, Böden trocknen aus und die Wasserknappheit nimmt zu. Es ist deshalb angesagt, Wasser zu sparen. Dazu ruft auch der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe in einem Schreiben an seine Mitgliedsgemeinden und in einer Pressemitteilung auf. Weil aber die Situation „Wasserknappheit“ aufgrund der Klimaveränderung in den zurückliegenden Jahren immer wieder aufplopte, möchte die Hohenberggruppe die Sicherheit bei der Wasserversorgung deutlich stärken. Dafür wird bekanntlich die Neidinger Mühle im Donautal reaktiviert. Die Bauarbeiten sind voll im Gange.

Auch der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe nimmt die aktuelle Situation zum Anlass und bittet um einen verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser. Die anhaltend trockene Witterung der vergangenen Wochen und Monate sowie die zuletzt hohen Temperaturen führen zu einem deutlich erhöhten Trinkwasserverbrauch. Gleichzeitig bleiben die für eine nachhaltige Erholung der Grundwasserressourcen erforderlichen Niederschläge bislang weitgehend aus. Zwar konnte die Versorgung der angeschlossenen Städte und Gemeinden laut einer Pressemitteilung der Hohenberggruppe bislang jederzeit sichergestellt werden. Dennoch beobachten die Verantwortlichen insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden sehr hohe Verbrauchsspitzen, welche die Gewinnungs-, Förder- und Speicherkapazitäten zunehmend beanspruchen. Kurzfristige Regenereignisse führten hierbei lediglich zu einer vorübergehenden Entspannung und ersetzen keine länger anhaltenden Niederschlagsphasen, die für eine neue Grundwasserbildung aber dringend notwendig wären. In einem persönlichen Schreiben an die Mitgliedskommunen der Hohenberggruppe appelliert der Verbandsvorsitzende Frank Schroft zum umsichtigen Umgang mit Trinkwasser, insbesondere möchte er alle Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden, aber auch deren Bürger sensibilisieren. Dazu zählen insbesondere:

- die Einstellung oder zeitweise Außerbetriebnahme öffentlicher Brunnenanlagen, soweit diese mit Trinkwasser gespeist werden,
- der Verzicht auf Löschübungen der Feuerwehr, sofern diese nicht zwingend erforderlich sind,
- die Einschränkung oder Aussetzung der Bewässerung öffentlicher Sport-, Tennis- und Freizeitanlagen,
- die Reduzierung der Bewässerung öffentlicher Grünflächen, Pflanzbeete und sonstiger kommunaler Anlagen auf das unbedingt notwendige Maß,
- die Sensibilisierung örtlicher Vereine, Verbände und privater Einrichtungen hinsichtlich eines sparsamen Umgangs mit Trinkwasser,
- die Kontaktaufnahme mit Betreibern von Hallen- und Freibädern mit der Bitte, den Einsatz von Frischwasser auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken,
- die Information der Bevölkerung über die kommunalen Informationskanäle mit der Bitte, auf nicht zwingend notwendige Wasserverbräuche – beispielsweise die Bewässerung von Rasenflächen, das Befüllen privater Pools oder sonstige wasserintensive Nutzungen – möglichst zu verzichten.

Der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe legt großen Wert auf eine Versorgungssicherheit seiner 28 Mitgliedskommunen und den hier lebenden über 100.000 Menschen. Dafür investiert der Zweckverband seit Jahren viele Millionen Euro. Die Bürgerinnen und Bürger in allen Verbandsgemeinden sollen jederzeit den Wasserhahn aufdrehen können und es kommt Was-

ser. Nicht zu vergessen die Feuerwehren, denen 24/7 ausreichend Löschwasser zur Verfügung stehen sollte. Das, obgleich die Wasserabnahme, wie zu beobachten ist, seit vielen Jahren ansteigt. Waren es im Jahre 2012 noch knapp 2,6 Millionen Kubikmeter, so summierte sich der Wasserverbrauch im vergangenen Jahr auf 3,4 Millionen Kubikmeter; Tendenz weiter steigend. Kausal dafür sind die wärmeren Sommermonate, weniger Regen und deshalb deutlich längere Trockenperioden. So manche Verbandskommune kann dann spürbar weniger Eigenwasser zapfen und die Nachfrage nach Wasser aus dem großen Netz der Hohenberggruppe wächst. Tatsächlich gab es 2025 einen kritischen Tag, an dem die Versorgungssicherheit nicht nur an, sondern erstmals über ihre Grenzen des Wasserdargebots stieß, wie Zweckverbands-Geschäftsführer Christian Berger bei der Verbandsversammlung (wir berichteten ausführlich) aufzeigte: Es war der 29. Juni, als 13.447 Kubikmeter Wasser gezogen wurden. Dieser eine Tag konnte dank Vollast und noch weitgehend gefüllter Hochbehälter gemeistert werden, mehrere solcher Tage in Folge sollte es jedoch nicht geben. Viele Schritte sind von der Hohenberggruppe bereits gegangen oder eingeleitet, weitere vorgesehen, um die Wasserversorgung stets zu gewährleisten. So wurde im Juli 2023 das neue Wasserwerk Beuron-Langenbrunn in Betrieb genommen. Aktuell läuft die Reaktivierung des Wasserwerks „Neidinger Mühle“, welches auf Basis eines 2011 erstellten Strukturgutachtens im Jahre 2015 stillgelegt worden war. Die damals gemachten Vorhersagen erwiesen sich jedoch als Fehlprognose. Denn der Wasserbedarf ging, wie oben bereits erwähnt, nicht zurück, sondern stieg merklich an. Weil die Hohenberggruppe für die Anlage bei Neidingen im Donautal aber noch immer die Wasserrechte von 70 Liter pro Sekunde besitzt, beschloss die Verbandsversammlung 2025, diese Quelle wieder zu nutzen und somit das Wasserdargebot merklich zu erhöhen. Gegenwärtig wird das Bauwerk tiefgreifend saniert – sowohl baulich als auch technisch. Das kostet viel Geld. Unter dem Strich summieren sich die Investitionen für ein hochmodernes Wasserwerk „Neidinger Mühle“ auf 7,562 Millionen Euro. Hierfür erhalten die Verbandskommunen einen Zuschuss durch das Land Baden-Württemberg in Höhe von netto 2,781 Millionen Euro – so die Zahlen bei der Verbandsversammlung im März 2026. Jedoch kommt für die Sanierung des Haupthochbehälters Stetten im Zuge der Reaktivierung des Wasserwerks Neidinger Mühle eine weitere Million Euro hinzu. Modernisiert wird überdies auch das Wasserwerk Hammer im Bäratal. Eine zeitgemäße und effiziente Pumpentechnik wird hier realisiert. Das ist dann ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Versorgungssicherheit. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 2,5 Mio. Euro. Aber auch hier liegt dem Zweckverband ein Förderbescheid in Höhe von 676.000 Euro vor.

Kühlgerätesammlung

Die nächste Kühlgerätesammlung in Dormettingen **findet am Dienstag, 14. Juli 2026, statt.**

Es werden Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher mitgenommen.

Für die Anmeldung kann entweder die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der **Abfall-ZAK-App** genutzt werden.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, die Anmeldung online zu tätigen, können Sie sich bei uns bis Donnerstag, 09.07.2026, telefonisch unter **Tel. 07427 2504** oder **per E-Mail an info@gemeinde-dormettingen.de** melden. (Für die Anmeldung werden eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer benötigt.)

Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.



Gemeinderats-Berichte

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2026

1. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.05.2026 wurden keine veröffentlichungspflichtigen Beschlüsse gefasst.

2. Blutspenderehrung

Blutspenden sind ein wichtiger Beitrag zur medizinischen Versorgung und können Leben retten. Jede Spende zählt! Daher ist es erfreulich, dass in diesem Jahr Gemeinderat Matthias Brenner für seine 10. Blutspende geehrt werden kann. Die Ehrung erfolgte im Rahmen der Gemeinderatssitzung durch die Übergabe einer Urkunde und einem kleinen Präsent der Gemeinde.



3. Bestellung Sicherheitsbeauftragte

Die Gemeinde Dormettingen hat Frau Annkatrin Lippert zur Sicherheitsbeauftragten der Gemeindeverwaltung bestellt. Damit setzt die Gemeinde die gesetzlichen Vorgaben nach § 22 SGB VII sowie § 20 der DGUV-Vorschrift 1 um, wonach bei regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten Sicherheitsbeauftragte zu benennen sind. Die Gemeinde Dormettingen beschäftigt derzeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten, mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Frau Lippert hat sich bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und hierfür erfolgreich eine entsprechende Qualifizierungsmaßnahme mit vier Fortbildungsmodulen abgeschlossen. In der Fortbildung wurden unter anderem Kenntnisse zu den rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, zur Gefährdungsbeurteilung, zur Unfallverhütung sowie zur Förderung eines sicherheits- und gesundheitsbewussten Verhaltens vermittelt. Die Bestellung erfolgte durch die Übergabe einer Bestellurkunde sowie einem kleinen Präsent der Gemeinde.

4. Bauantrag der Noveria Energy GmbH wegen Errichtung einer Batteriespeicheranlage und eines Umspannwerkes auf den Flst. Nr. 1822, 1824 und 1825 im Gewerbegebiet Schwaderäcker, Dormettingen

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Bauantrag der Noveria Energy GmbH zur Errichtung einer Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk im Gewerbegebiet „Schwaderäcker“. Das Vorhaben war bereits mehrfach vorberaten worden und wurde in der Sitzung von Herrn Klink (Noveria Energy GmbH) sowie Herrn Hermle (Planungsbüro Hermle) vorgestellt und erläutert. Im Anschluss beantworteten sie die Fragen des Gemeinderats.

Geplant ist eine Batteriespeicheranlage zur Stabilisierung des Stromnetzes mit einer Leistung von rund 60 MW + Erweiterungsoption um 20 MW, sowie einem zugehörigen 110-kV-Umspannwerk. Die Anlage umfasst Batterie- und Technikcontainer, eine Trafostation sowie die erforderliche Netzanbindung. Zur Einbindung in das Gewerbegebiet sind zudem Begrünungsmaßnahmen, Lärmschutzwände und weitere Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen.

Dem Gemeinderat war bei den umfangreichen und intensiven Abstimmungen im Vorfeld besonders wichtig, dem Lärmschutz höchste Priorität einzuräumen. Sämtliche Planungen wurden deshalb konsequent unter diesem Gesichtspunkt abgestimmt.

Erfreulicherweise hat auch die Noveria Energy GmbH dieses Anliegen von Beginn an uneingeschränkt mitgetragen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Vertreter der Firma Noveria Energy GmbH sowie des Planungsbüros Hermle zum Bauvorhaben zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung einer Batteriespeicheranlage mit 110-kV-Umspannwerk auf den Flurstücken Nr. 1822, 1824 und 1825 im Gewerbegebiet „Schwaderäcker“.

5. Ortsdurchfahrt Dormettingen (K 7129, K 7132)

Verzicht auf die Weiterverfolgung einer Ortsumfahrung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bisherigen Planungen für eine Ortsumfahrung nicht weiterzuverfolgen.

Die Gemeinde hatte sich über viele Jahre intensiv mit dem Thema beschäftigt und verschiedene Trassenvarianten untersuchen lassen. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen jedoch wesentlich verändert.

Ausschlaggebend für die Entscheidung sind insbesondere deutlich verschärfte artenschutzrechtliche Anforderungen, fehlende Ausgleichsflächen, eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten sowie die erheblich gestiegenen Kosten einer möglichen Umgehungsstraße. Zudem hat ein Lärmgutachten ergeben, dass entlang der Ortsdurchfahrt keine Anspruchsvoraussetzungen für Lärmsanierungsmaßnahmen bestehen.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Ortsdurchfahrt seit vielen Jahren auf die bestehende Verkehrsbelastung und die damit verbundenen Beeinträchtigungen hinweisen. Diese Anliegen nimmt die Gemeinde ausdrücklich ernst. Gerade deshalb soll der Schwerpunkt künftig auf Maßnahmen gelegt werden, die tatsächlich umsetzbar sind und möglichst zeitnah zu spürbaren Verbesserungen führen.

Mit dem Verzicht auf die Weiterverfolgung der Ortsumfahrung schafft der Gemeinderat gegenüber den zuständigen Behörden Klarheit und macht den Weg frei, den Fokus künftig auf konkrete und realistisch umsetzbare Verbesserungen innerhalb der Ortsdurchfahrt zu richten.

Hierzu zählen bereits beschlossene Maßnahmen wie der geplante Kreisverkehr am Friedhof sowie die Fußgängerquerungshilfe in der Dautmerger Straße. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität geprüft.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Planungen für eine Ortsumfahrung von Dormettingen nicht weiterzuverfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zuständigen Behörden über diese Entscheidung zu informieren und die weiteren Aktivitäten der Gemeinde auf die Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Dormettingen (K 7132) auszurichten.

6. Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren wegen Neubau eines Gartengerätehauses auf dem Grundstück Flst. 2234/3, Silcherstraße 4, „Hinterer Brühl II“, 72358 Dormettingen

Der Gemeinderat erteilte dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen und stimmt den beiden erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (Hinterer Brühl II) hinsichtlich der Bebauung außerhalb der Baugrenze, sowie der Dachneigung zu.

7. Sachstandsberichte (vorsorglich)

Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Berichte.

8. Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme folgender Spenden zu:

- a) Spende der Firma Holzbau Hölle, Heisenbergstr. 20 in 72401 Haigerloch in Höhe von 70 € zur Förderung der Jugendfeuerwehr
- b) Spende der Firma Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 3 in 70173 Stuttgart in Höhe von 200 € zur Förderung des Kindergartens.
- c) Spende des Lindenhofs, Lindenhof 1 in 72358 Dormettingen in Höhe von 70 € zur Förderung der Jugendfeuerwehr.



9. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Pissoir MZH

Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Pissoir in der Mehrzweckhalle repariert wurde.

b) Schild Lange Gasse/Hölderlinstraße

Der Vorsitzende informierte, dass das Schild derzeit provisorisch am Baum befestigt ist. Der Bauhof wird dies wieder an geeigneter Stelle anbringen.

c) SchieferErlebnis – Public Viewing

Der Vorsitzende lädt die Presse und Zuhörer im Anschluss an die Gemeinderatssitzung zum Public Viewing in das SchieferErlebnis ein.

c) Juli-Sitzung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Juli-Sitzung bereits um 17 Uhr beginnen wird.

10. Anfragen

a) Rückegassen im Wald

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Rückegassen tiefe Furchen im Waldboden hinterlassen haben. Der Vorsitzende hat dies bereits mit dem zuständigen Förster besprochen. Diese werden wieder hergerichtet.

b) Beetpaten

Gemeinderat Suat Meral berichtete, dass er bereits einige persönliche Gespräche mit den Beetpaten geführt habe. Der Vorsitzende bedankte sich für den Einsatz und sicherte zu, dass die Infoschreiben in Kürze an alle Beetpaten versendet werden.

Gemeindeverwaltungsverband

Rentenberatungstermine

Die Beratungstermine durch die Deutsche Rentenversicherung für die Verbandsgemeinden finden in den Räumlichkeiten beim **Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömburg**, statt.



Termine:

Mittwoch, 29.07.2026

Mittwoch, 26.08.2026

Mittwoch, 30.09.2026

Mittwoch, 28.10.2026

Mittwoch, 25.11.2026

Mittwoch, 16.12.2026

Hinweis:

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!

Diese kann beim *Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Frau Bulach*,

Telefon: 07427/9498-22 erfolgen.

Herr Beuter, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, wird an den festgelegten Tagen die Beratung und/oder Antragstellung übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Rentenansprüche **maximal ein halbes Jahr vor Rentenbeginn** gestellt werden können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass durch den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal lediglich die Terminvereinbarung stattfindet. Eine Beratung oder die Beantwortung von inhaltlichen Fragen durch die Verbandsgeschäftsstelle sind nicht möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung in Reutlingen, Telefon: 07121/2037-0.

Merk- und Hinweisblätter stehen zum Download auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal, www.oberes-schlichemtal.de bereit.

Landratsamt Zollernalbkreis

Müllabfuhr im Zollernalbkreis startet wegen Sommerhitze bereits ab 6 Uhr

Wegen der aktuell anhaltend hohen Temperaturen startet die Müllabfuhr im Zollernalbkreis ab sofort eine Stunde früher als gewohnt. Das Landratsamt bittet darum, Restmüll-, Bio- und Papiertonnen an den Abfuhrtagen bereits bis 6 Uhr am Morgen an den Straßen zur Leerung bereitzustellen.

Die anhaltende Hitzewelle macht derzeit vielen Menschen zu schaffen – betroffen sind ebenso die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen in der Abfallwirtschaft. Die Kombination aus sommerlichen Temperaturen, zusätzlich abstrahlender Wärme von Fahrzeugen und Straßen sowie der fordernden körperlichen Arbeit stellt eine extreme Belastung dar. Um die Beschäftigten zu schützen, startet die Müllabfuhr im Zollernalbkreis deshalb eine Stunde früher: Statt ab 7 Uhr werden die Tonnen bereits ab 6 Uhr abgeholt. Die Touren können damit bei noch passablen Temperaturen angegangen und im Laufe des Tages früher abgeschlossen werden. Die frühere Startzeit gilt ab sofort bis Ende August. Die Abholung der Gelben Säcke findet ohnehin immer bereits ab 6 Uhr statt.

Nutzer der kostenlosen Abfall ZAK-App werden per Push-Info an die rechtzeitige Bereitstellung der Behälter erinnert.

Schulnachrichten



Schlossbergschule Dotternhausen

Lerngang der Klassen 2a und 2b zur Bio-Gärtnerei Broldes Garten

„Woher kommt eigentlich unser tolles Schulobst, das wir jede Woche in unser Klassenzimmer gestellt bekommen?“ Diese Frage einer Schülerin und das Thema unserer Projekttag „Rundum fit“ ließen die Idee aufkommen, einen Lerngang zur Bio-Gärtnerei BROLDE nach Schörzingen zu unternehmen. Von ihr bekommt die Schlossbergschule Woche für Woche leckeres Schulobst für alle Klassen. Mit Elterntaxis machten sich die beiden zweiten Klassen mit ihren Lehrerinnen und Betreuern vergangenen Freitag auf den Weg nach Schörzingen. Vor Ort wurden wir herzlich von Gerd Brold und seiner Tochter begrüßt und lernten zunächst den Laden und die direkt hinter dem Gebäude befindlichen Gewächshäuser kennen, in die wir allerdings nur kurz einen Blick hineinwarfen, da die Wärme darin bereits um 10 Uhr unerträglich war. Auf den nicht weit weg gelegenen Feldern konnten wir sehen, wie Salat, Karotten, Zwiebeln, Mangold, Rote Bete und viele weitere Gemüsesorten wachsen. Herr Brold erklärte uns viel über den biologischen Anbau, denn die Pflanzen werden ohne chemische Spritzmittel oder künstlichen Dünger angebaut. Stattdessen werden die Pflanzen auf natürliche Weise gepflegt und Schädlinge mit natürlichen Nützlingen bekämpft.

Besonders spannend war ein Ratespiel, das er mit uns machte. Dabei sollten wir verschiedene Gemüsesorten und Kräuter erkennen und unser Wissen unter Beweis stellen. Das machte allen Kindern viel Spaß.

Ein besonderes Erlebnis war die Arbeit auf dem Feld. Mithilfe einer Art Handpflugmaschine durften wir selbst Unkraut jäten. So konnten wir erleben, wie die Pflanzen gepflegt werden und wie wichtig es ist, dass das Gemüse genügend Platz zum Wachsen hat.

Alle hatten viel Freude an diesem Ausflug und lernten, wie wichtig nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Ernährung sind.

Der Besuch bei der Bio-Gärtnerei Brold war für alle ein spannendes Erlebnis. Wir haben viel Neues gelernt und konnten selbst mit anpacken. Dieser Ausflug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



**ALLES AUS DEINEM ORT UND
DEINER REGION AUF NUSSBAUM.de**



Fotos: Schlossbergschule

Informationen anderer Ämter und öffentlichen Einrichtungen

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Balingen



Bleib neugierig - Beratung für Beschäftigte Telefonberatung für Beschäftigte und Wiedereinsteigende am 06. Juli

Am 06. Juli von 10 bis 14 Uhr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin unter den Telefonnummern 07551 8091-104 und 07433 951-140 eine spezielle Beratung zum Thema Weiterbildung an. Die Beratungen finden telefonisch statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen - egal, ob sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen sind oder einfach nur ihre Optionen erkunden möchten.

Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau



Parkinson-Syndrom

Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste steht bevor
In Kürze wird die seit dem 05.09.2023 als sogenannte Wie-Berufskrankheit anerkennungsfähige Parkinson-Erkrankung in die Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) aufgenommen. Es fehlt lediglich noch die Zustimmung des Bundesrates.

Das Verfahren steht damit kurz vor dem Abschluss, sodass ein Inkrafttreten voraussichtlich zum 01.08.2026 erfolgen wird. Die Aufnahme der Erkrankung in die Liste der Berufskrankheiten hat für die Betroffenen grundsätzlich keine direkte Auswirkung, da die beruflich bedingte Parkinson-Erkrankung bereits nach geltender Rechtslage als sogenannte Wie-Berufskrankheit durch die gesetzliche Unfallversicherung anzuerkennen ist. Beim Leistungsumfang gibt es ebenfalls keine Unterscheidung zwischen einer Wie-Berufskrankheit und einer Listen-Berufskrankheit.

Rückwirkende Anerkennung

Allerdings ergeben sich Änderungen bei einer rückwirkenden Anerkennung: Solange die Berufskrankheit noch nicht in die BKV aufgenommen ist, kann eine Anerkennung rückwirkend ab frühestens 05.09.2023 erfolgen, sofern die Erkrankung zu diesem Zeitpunkt bereits gesichert vorlag. Dies entspricht dem Zeitpunkt der Empfehlung des Ärztlichen Sachverständigenbeirates, Parkinson als Berufskrankheit anzuerkennen.

Erkrankungen hingegen, die in die BKV aufgenommen wurden, können rückwirkend frühestens ab dem Aufnahmetag anerkannt werden.

Für Versicherte, bei denen das Verfahren zur Anerkennung bereits vor dieser Aufnahme begann, ist dieses noch als Wie-Berufskrankheit zu entscheiden, sofern es für den Versicherten günstiger ist. In diesen Fällen kann, sofern die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, eine rückwirkende Leistungsgewährung frühestens ab 05.09.2023 erfolgen.

Betroffenen empfiehlt die SVLFG daher, die Verdachtsanzeige auf eine Berufskrankheit noch vor der Aufnahme in die BKV (voraussichtlich 01.08.2026) abzugeben, entweder eigenständig oder über den behandelnden Arzt. Das Formular steht auf der Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente (Berufsgenossenschaft).

Potenziell Betroffene werden angeschrieben

Damit potenziell Betroffene keine eventuell rückwirkend bestehenden Leistungsansprüche verlieren, hat die SVLFG in der 21. Kalenderwoche nochmals jene Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) angeschrieben, die in den vergangenen vier Quartalen regelmäßig im Zusammenhang mit einer gesicherten Parkinson-Diagnose behandelt wurden, und sie über die Möglichkeit einer Prüfung ihrer Erkrankung als Berufskrankheit informiert. Mit Aufnahme der Erkrankung in die BKV erwartet die SVLFG vermehrt Verdachtsmeldungen von anderen Krankenkassen, sodass von längeren Bearbeitungszeiten auszugehen ist.

Fragen zum Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit beantwortet die SVLFG unter der Rufnummer 0561 785-10350.

„Trittsicher in die Zukunft“ verbessert ländliche Infrastruktur
Stürze sind die häufigste Ursache für den Verlust der Selbstständigkeit im Alter. Über das Präventionsprogramm „Trittsicher in die Zukunft“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnten seit September 2024 über 500 wohnortnahe Kurse zur Sturzprävention begonnen werden.

Darauf weist die SVLFG anlässlich des zweiten Welttags der ländlichen Entwicklung am 06.07.2026 hin. Das Präventionsprogramm richtet sich an Personen ab 65 Jahren im ländlichen Raum und bildet die Grundlage für eine Studie zur Wirksamkeit von online-basierten Bewegungsangeboten für ältere Menschen. Die Teilnehmenden absolvieren neben einem Gruppentraining in Präsenz Trainingseinheiten mittels einer App. Durch Video- und Audioanleitungen und eine intuitive Bedienung ist das Programm auch für technikungewohnte Nutzende bestens geeignet. Die SVLFG hat die Leitung für das Studienprojekt mit vielen Partnern aus Wissenschaft und Forschung im ganzen Bundesgebiet

übernommen und so für die Prävention im ländlichen Raum eine zentrale Rolle eingenommen. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V. (DStGB) hat sich als zielführend erwiesen.

„Trittsicher in die Zukunft“ zeigt, wie Prävention vor Ort erfolgreich umgesetzt werden kann: niedrigschwellig und nah an den Menschen. Henner Braach, Vorstandsvorsitzender der SVLFG stellt klar: „Uns als SVLFG ist es zentrales Anliegen, die Lebensqualität unserer Versicherten und ihrer Familien zu erhalten und zu steigern. Schon mit dem Vorgängerprojekt ‚Trittsicher durchs Leben‘ haben wir einen Unterstützungsbedarf bei den Altenteilern erkannt. Durch das gezielte Trainingsangebot konnte ihnen geholfen werden, ihre Selbstständigkeit langfristig zu erhalten. Und die Erfahrungen sprechen für sich: hohe Akzeptanz, aktive Netzwerke und spürbare Effekte im Alltag. Gleichzeitig entstehen wertvolle soziale Kontakte, die weit über die Kursdauer hinaus Bestand haben.“

Alexander Handschuh, Pressesprecher des DStGB ergänzt: „Das Programm ‚Trittsicher in die Zukunft‘ zeigt seit dreieinhalb Jahren eindrucksvoll, wie das gelingen kann: Prävention, Gesundheitsförderung und Digitalisierung werden sinnvoll miteinander verbunden, um die Lebensqualität – insbesondere in ländlichen Regionen – nachhaltig zu stärken. Gerade digitale Angebote eröffnen dabei neue Möglichkeiten für Teilhabe, Information sowie Unterstützung im Alltag und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen auch im Alter selbstbestimmt in ihrer Heimat leben können.“

Weitere Informationen gibt es unter: www.zukunft-trittsicher.de

Kindersicherheit

Damit aus einem Beinahe-Unfall keine Tragödie wird

Das Fahren auf dem Betriebsgelände erfordert höchste Aufmerksamkeit – das gilt umso mehr, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Sie können Gefahren noch nicht richtig einschätzen.

Immer wieder kommt es in Betrieben der Grünen Branche zu kritischen Situationen im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Personen. Dies zeigen unzählige sogenannte Beinahe-Unfälle, in denen im letzten Moment das Schlimmste verhindert werden konnte. Aber auch viele Unfälle mit leichten, schweren und leider auch tödlichen Verletzungen geschehen jedes Jahr auf den Betrieben. Kleine Kinder sind hier besonders gefährdet. Sie sind in ihrem Handeln, ihrer Neugier und ihrem Tatendrang unberechenbar. Sie tauchen beispielsweise mit ihren Kinderfahrzeugen plötzlich in Bereichen auf, in denen mit Traktoren, Radladern oder anderen Landmaschinen rangiert wird. Sie wechseln schnell ihren Standort, werden aufgrund ihrer Körpergröße schlechter wahrgenommen und verstehen noch nicht die Gefahren des toten Winkels, die Fahrzeuge für sie bedeuten. Unter anderem beim Rangieren und Rückwärtsfahren entstehen so schnell gefährliche Situationen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt hierzu folgende Sicherheitstipps:

- Fahrzeugführende müssen sicherstellen, dass sich bei Fahrtätigkeiten keine Personen im Bereich der Fahrzeuge und der Fahrwege aufhalten.
- Abgegrenzte Spielbereiche einrichten, die von den Kindern nicht eigenständig in Richtung der Fahrbereiche verlassen werden können.
- Kinder altersgerecht auf die Gefahren der Fahrzeuge hinweisen und regelmäßig darin erinnern, damit es ihnen im Bewusstsein bleibt.
- Bestimmte Arbeiten nur zu Zeiten ausführen, in denen sich keine Kinder auf dem Gelände befinden oder sie sicher unter Aufsicht eines Erwachsenen sind.
- Fahrzeuge mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln ausstatten, zum Beispiel mit zusätzlichen Spiegeln, einem Rückfahrwarnsystem und Rückfahrkameras mit Personenerkennung.
- Vor jedem Losfahren nochmals vergewissern, dass sich niemand im Bereich der Fahrzeuge aufhält.

Rückfahrkameras sind inzwischen auch mit KI-unterstützter Personenerkennung erhältlich. Bei Neuanschaffungen wird diese Technologie von der SVLFG empfohlen. Zudem fördert sie den Kauf anteilig. Informationen hierzu gibt es unter www.svlf.de/praeamiensystem. Die Technik zur Erkennbarkeit von kleinen Kindern ist allerdings noch nicht komplett fehlerfrei. Daher führt die SVLFG seit Anfang April gemeinsam mit der Hochschule Osnabrück ein Forschungsprojekt zur nachhaltig höheren Kindersicherheit im Umfeld von Landmaschinen durch. Das Projekt läuft bis Ende Januar 2027 und wird auch von Herstellern der Kameerasysteme unterstützt. Eine hundertprozentige Sicherheit durch diese Assistenzsysteme wird und kann es nicht geben, doch jeder einzelne Baustein erhöht die Sicherheit für Personen im Betrieb und gerade die der Kinder. Die Technik unterstützt den Fahrer und warnt umstehende Personen, aber das eigentliche Handeln bleibt beim Menschen. Das Thema Kindersicherheit behandeln wir auch auf unseren Social-Media-Kanälen unter:

www.instagram.com/svlf_de/
www.facebook.com/svlf.de/
www.youtube.com/@svlf3082

www.instagram.com/svlf_de/
www.facebook.com/svlf.de/
www.youtube.com/@svlf3082



Deutsche Rentenversicherung

Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?

Kostenfreie Veranstaltungsangebote

Noch freie Plätze am 2. und 21. Juli 2026 im Regionalzentrum Reutlingen verfügbar

Versicherte können regelmäßig durch das kostenfreie Informationsangebot vor der eigenen Haustür profitieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet mit regionalen Veranstaltungen verschiedene Einblicke in Themen wie Altersvorsorge und Rente. Im Regionalzentrum Reutlingen können sich Interessierte aktuell zu diesen Terminen anmelden.

Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?

Donnerstag, 2. Juli um 18.15 Uhr und am Dienstag, 21. Juli um 16.15 Uhr (weitere Termine im Veranstaltungskalender):

Wer eine vorzeitige Altersrente in Anspruch nehmen möchte, muss einen Rentenantrag stellen und die notwendigen Versicherungsjahre erfüllen. Dazu benötigen berechnete Personen in der Regel mindestens 35 Versicherungsjahre. Wichtig: Der vorzeitige Rentenbeginn kann mit dauerhaften Abschlägen von der Rentenhöhe verbunden sein. Betroffene mit sehr langer Versicherungszeit oder Versicherte, die Ausgleichszahlungen geleistet haben, sind davon nicht betroffen. Auf der Veranstaltung erklären Rentenprofis, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und worauf künftige Rentenbeziehende achten müssen.

Anmeldung und Kontakt

Alle Vorträge finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen statt. Die Veranstaltungen dauern bis zu zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon 07121 2037-171 oder E-Mail regio.rt@drv-bw.de.

Weitere Vortragsangebote finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.drv-bw.de/veranstaltungen.

Vertreterversammlung

Rentenversicherung verbindet Stabilität mit Innovationskraft Reha-Budget muss demografischen Herausforderungen Rechnung tragen

Während die Neuausrichtung der Sozialversicherungssysteme und dabei allen voran die der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland auf dem Prüfstand steht, veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich der Vertreterversammlung in Karlsruhe ihren Geschäftsbericht 2025. Damit gibt sie ganz konkrete Einblicke in die Wirkungsweise der DRV als Regionalträgerin vor Ort im Land. „Wir verbinden in Baden-Württemberg Stabilität und Innovationskraft, ganz im Interesse unserer Versicherten, der Unternehmen und der gesamten Gesellschaft“, betont Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV BW.

Die DRV BW begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, eines spürbaren Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wächst der Bedarf an individueller Beratung und passgenauer Unterstützung. Die Zahlen zeigen: Die Anforderungen an eine moderne Rentenversicherung wachsen – ebenso wie die Verantwortung, individuelle Lösungen anzubieten. Die DRV BW ist dafür personell

und strategisch gut aufgestellt und setzt auf eine Verbindung aus digitalem Service und Präsenz in den Regionen. Die Stabilität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung politisch langfristig zu sichern, ist wichtiger denn je.

Gestaltungspotenzial bei der Demografie liegt beim Faktor Mensch

An den Parametern Geburtszahl und Lebenserwartung lässt sich mit politischem Willen wenig gestalten, um die Auswirkungen der Demografie abzufedern. Enormes Gestaltungspotenzial liegt hingegen in den Faktoren, die es Menschen ermöglichen, lange einer wertschöpfenden, sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachzugehen. Es sind die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, die auf den Erhalt der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit Einfluss nehmen.

Die Entwicklung der Antragszahlen unterstreicht dieses Potenzial und die darin enthaltene Dynamik. Ein Blick in den Geschäftsbericht 2025 der DRV BW zeigt: Die Anträge für das Präventionsprogramm RV Fit stiegen im Jahr 2025 um 24,4 Prozent, die auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nahmen um 5,1 Prozent zu.

Budget für Präventions- und Rehabilitationsleistungen muss erhöht werden

Die Antragszahlen belegen, dass Menschen Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mitgestalten möchten. Die Erwerbschancen durch Rehabilitation können um 15 bis 20 Prozentpunkte gesteigert werden. „Wir wissen, dass ohne die Rehabilitation die Zahl der aufgrund von Erwerbsminderung aus dem Job Ausscheidenden heute dreimal so hoch wäre. Und jeder Euro, der in die Rehabilitation investiert wird, bringt der Gesellschaft einen Nutzen von rund fünf Euro zurück“, hebt Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hervor.

Die Leistungen der DRV müssen aber auch mit ausreichendem Budget hinterlegt sein, damit sie ankommen und Wirkung entfalten können. „Sozialpolitische Weichenstellungen aufgrund demografischer Herausforderungen dürfen sich nicht nur auf die Rente beschränken, sondern müssen ebenfalls der Finanzierung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen ausreichend Rechnung tragen“, so Bauer.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.driv-bw.de/gb entnommen werden.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung, also keine unmittelbare staatliche Behörde. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentner und Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Donnerstag, 2. Juli 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal
- 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Baumann 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 3. Juli 2026

- 18.00 Uhr **Gebetskreis** im Gemeindezentrum Schömburg

Sonntag, 5. Juli 2026

- 09.00 Uhr **Täbingen**: Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger und mit einer Taufe
- 10.00 Uhr **Endingen**: suz-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl, Livestream
- 10.15 Uhr **Schömburg**: **Ökumenischer Festgottesdienst** anlässlich 50 Jahren Stadtfest. Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst in die Katholische Stadtkirche in Schömburg ein!

- 17.00 Uhr **Jugendkreis** im Gemeindezentrum in Schömburg

Montag, 6. Juli 2026

- 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha, Tel. 07427 3955 oder Volker Koch

Dienstag, 7. Juli 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
- 19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Karin Eha, Tel. 07427/466321 oder Pia Seeburger, Tel. 07427 7223
- 19.00 Uhr **Erfüllt leben**, Gemeindezentrum Schömburg

Mittwoch, 8. Juli 2026

- 14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömburg

- 17.00 Uhr **Jungschar** im Gemeindezentrum in Schömburg
- 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Verkleinerten Gesamtkirchengemeinderats in Schömburg

- 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek, Tel. 07427 oder Marianne Sauter, Tel. 07427 2953

- 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Donnerstag, 9. Juli 2026

Konficamp in Sulz am Eck bis Sonntag, 12. Juli

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal
- 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Baumann 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:

Gottesdienste im Livestream

Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömburg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schoemberg.de



Plakat: Riedlinger

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen



Pfarrbüro Schömberg

Caspar-Oechsle-Platz 1, 72355 Schömberg
Tel. 07427-2509, Pfarramt.Schoemberg@drs.de

Öffnungszeiten

Montag	9.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Beerdigungsdienst für Dormettingen

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Gemeindeferent
Wolfgang Schmid, Tel. 07428-9381965.

Gottesdienste

Sonntag, 05.07.2026 – 14. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Samstag, 11.07.2026

Gottesdienst entfällt.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Samstag, 04.07.2026

19.00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern entfällt

19.00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen

Sonntag, 05.07.2026 – 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen

9.00 Uhr Heilige Messe in Ratshausen

9.00 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schömberg

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Hausen

10.30 Uhr Heilige Messe in Weilen

10.30 Uhr Heilige Messe auf dem Palmbühl

Dienstag, 07.07.2026

18.30 Uhr Stille Anbetung in Dotternhausen

19.00 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen

Mittwoch, 08.07.2026

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung in Schömberg

19.00 Uhr Heilige Messe in Schömberg

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömberg Tel. 07427/ 2509

Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl,

Tel. 0174 1057563, E-Mail: mholl@drs.de

AnsprechBar

Die AnsprechBar ist bis Ende September jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen haben ein offenes Ohr und ein weites Herz für die Anliegen aller, die auf den Palmbühl kommen. Das kleine rote Auto mit Kaffee, Gebäck und Wasser im Kofferraum steht auf dem Kirchhof – und lädt zum Verweilen ein.

Wer an einem anderen Termin jemand zum Zuhören braucht, darf sich gerne mit einem Terminwunsch an Michael Holl wenden.

Samstagspilgern „Wer glaubt, ist nicht allein“

Am Samstag, 18. Juli, startet um 13 Uhr die Pilgerwanderung mit dem Ziel der St. Matthäus-Kirche in Dormettingen. Unterwegs gibt es Impulse, Zeiten der Stille und des Austausches. In Dormettingen ist eine Kirchenführung sowie ein Picknick geplant. Die Entfernung beträgt ca. 11 km. Bei Bedarf ist die Rückfahrt mit PKWs möglich. Um Anmeldung bis 14.7.26 wird gebeten.

Neuapostolische Kirche Balingen



Unsere Veranstaltungen im Juli:

Mittwoch, den 01. Juli

19:30 Uhr Frauenchorprobe in Balingen. Herzliche Einladung an alle Interessenten.

Donnerstag, den 02. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekannt gegeben.

Sonntag, den 05. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene in Balingen. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekannt gegeben.

Dienstag, den 07. Juli

20:00 Uhr Chorprobe in Balingen. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Donnerstag, den 09. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekannt gegeben.

Sonntag, den 12. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekannt gegeben.

Und Kleiner Jugendtag des Apostelbereichs Freiburg/Tübingen. Dieser findet im Kurhaus Freiamt (Badstraße 1, Freiamt) statt. Come together ist um 10 Uhr. Gottesdienst mit Apostel Martin Schnauer beginnt um 12:30 Uhr. Im Anschluss Mittagessen, Nachmittagsprogramm und Workshops für Jugendliche. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Dienstag, den 14. Juli

20:00 Uhr Chorprobe in Balingen. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Donnerstag, den 16. Juli

20:00 Uhr Gottesdienst in Balingen. Das Wort wird vor dem Gottesdienst bekannt gegeben.

Adresse:

Neuapostolische Kirche Balingen, Behrstraße 64, 72336 Balingen

Kontakt: Florian Fricker, 0176/98255206 oder per

E-Mail: nak-balingen@oliman.de

Aktuelles finden Sie auch auf unserer

Homepage: <https://nak-albstadt-tuebingen.de/balingen>

Alle sind sowohl zu Gottesdiensten als auch zu Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche jederzeit herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

Musikverein Dormettingen e.V.



Musikverein Dormettingen beim Kreisverbandsmusikfest



Der Musikverein Dormettingen unter der Leitung von Hans-Jürgen Schweizer beim Festumzug
Foto: Schottre

Liebe Musikfreunde,
am vergangenen Sonntag waren wir beim Kreisverbandsmusikfest beim Musikverein Höfendorf, der in diesem Rahmen auch

Rauchmelder retten Leben



die Jugendmusiktage durchführte. Gemeinsam mit unserer Jugendkapelle spielten wir den Festumzug bei strahlendem Sonnenschein. Nach dem Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Karl Edelmann fand der Gesamtchor beim Festzelt statt, bei dem alle Kapellen gemeinsam musizierten. Anschließend stärkten wir uns im Festzelt und im Schatten der Bäume, bevor wir wieder die Heimreise mit dem Bus angetreten haben.

Gruß, Euer Musikverein Dormettingen e. V.

Terminvorschau: Am Freitag, dem 31.07.2026, um 19 Uhr gestalten wir unseren **Sommerabschluss** bei der Kirche.



Unsere Jugendkapelle hat uns unterstützt. Foto: Vincent Schlaich

SonNe



Öffnungszeiten SonNe

Soziales nachbarschaftliches Netzwerk e. V.
Schulstraße 15, 72358 Dormettingen

Sprechstunden:

Dienstag 9-11 Uhr Bücherei **Dotternhausen**

Dienstag 16-18 Uhr Schule **Dormettingen**

Darüber hinaus telefonisch erreichbar unter:

Telefon 07427/ 41 99 538 (Carolin Kerner)

Telefon 07427/ 41 99 826 (Karin Rauscher)

netzwerk@sonne-3d.de



Sonstiges

Save the date!

Veranstaltungen jetzt noch besser bewerben - mit dem neuen Veranstaltungsmelder der Zollernalb

Kennt ihr schon den umfassenden Veranstaltungskalender der Zollernalb? Falls nicht, dann schaut dort unbedingt mal vorbei. Denn wer wissen möchte, was nächste Woche auf der Zollernalb geboten ist, hat über www.zollernalb.com in nur wenigen Klicks den vollen Überblick: Von Konzerten und Ausstellungen, Sportevents, geführte Touren, Spieletreffs bis hin zu Kreativkursen, Börsen oder Ferienprogrammen ist alles dabei.

Wenn auch ihr eine Veranstaltung plant, von der alle wissen sollen, ist der neue Veranstaltungsmelder der Zollernalb-Touristinfo genau das Richtige für euch:

Einfach auf www.zollernalb.com/erleben/veranstaltungen/veranstaltungsmelder gehen, die Veranstaltung eingeben und absenden. Fertig.

So wird euer Event nicht nur zollernalbweit - von Haigerloch bis Nusplingen oder von Burladingen bis Zimmern unter der Burg - bekannt, sondern auf der gesamten Schwäbischen Alb! Denn alle Veranstaltungen werden automatisch auf der Seite des Tourismusverbandes Schwäbische Alb ausgespielt.

Fragen dazu beantwortet gerne die Zollernalb-Touristinfo unter 07433/92-1139 oder info@zollernalb.com.



Veranstaltungsmelder



Veranstaltungskalender

Volkshochschule Balingen



ANGEBOTE IHRER STÄDTISCHEN VHS BALINGEN:

MITTWOCH, 8. JULI:

Sommerkurs Funktionelles Training - Outdoor, 4-mal, 17.30 Uhr

Sommerkurs Fit Mix, 4-mal, 18 Uhr

Online-Vortrag: Wandern & Radfahren mit Komoot, 19 Uhr

FREITAG, 10. JULI:

Kinderführung - Geschichte hautnah, 14 Uhr

Kronenglanz und Ritterschlag - Die Kinderführung auf der Burg Hohenzollern, 14 Uhr

Curry, Kurkuma und Co. - Indisch kochen für Anfänger, 17 Uhr

SAMSTAG, 11. JULI:

Excel Grundlagen - Für Schüler*innen ab 13 Jahren, 08.30 Uhr

Make-up-Tipps für die reife Haut, 10 Uhr

Girls Tech Lab: Entdecke dein Talent für Technik, 13 Uhr

Die Kunst der Pizza: Vom perfekten Teig bis zum köstlichen Belag, 18 Uhr

MONTAG, 13. JULI:

Bildbearbeitung und Fotobucherstellung mit dem Smartphone oder Tablet, 10 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.

Kath. Erwachsenenbildung



Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu den verschiedensten Themen - Gesundheit, Familie, Persönlichkeit, Spiritualität, Kultur und Kreativität, Gesellschaft und Werte. Offen für alle - unabhängig von Konfession und Herkunft.

Menschen lesen aus ihrem Lieblingsbuch

Lese- und Gesprächsabend, Mittwoch, 08. Juli, 20 Uhr, Balingen, Zwingergarten

Kinderängste - zwischen Realität und Einbildung

Online-Vortrag, Dienstag, 14. Juli, 19 - 21 Uhr

Wasser und Heilkräuter für die Frau - Vortrag mit praktischen Elementen

Montag, 20. Juli, 19 - ca. 20:30 Uhr, Hechingen, Kneipp-Anlage im Stadtgarten

Sommerauszeit mit Malen, Bewegen und Entspannen

4-tägiges Seminar, Freitag, 31. Juli, 14:30 bis Montag, 03. August, 13 Uhr, Hechingen St. Luzen

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Auf unserer Homepage finden Sie unsere aktuellen und fortlaufenden Veranstaltungen. Melden Sie sich für unseren monatlichen Newsletter an - dort informieren wir Sie regelmäßig über unsere aktuellen Kurse. Folgen Sie uns auch auf Instagram und lassen Sie sich inspirieren - so verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr - [keb_zak](https://www.instagram.com/keb_zak)

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de

Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Dormettingen, Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen, Tel. 07427/2504, Fax 07427/8122, info@gemeinde-dormettingen.de

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Horst Lehmann oder dessen Vertretung im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,

kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

KOCH † **CH**
 Bestattungshaus
 Balingen,
 Robert-Wahl-Str. 26
 (0 74 33) 9 98 56 56
www.bestattungshaus-koch.de

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.
 Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region jetzt online.

www.nussbaum.de/trauer



Foto: Images/istock/GettyImagesPlus



Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben
 sind die Spuren von Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilie in besten Händen!

Wir von **GARANT Immobilien** sind die Experten beim Verkauf und bei der Vermietung von Wohnungen, Häusern sowie Gewerbeimmobilien und Grundstücken. Dank unseres Rundumservices gelangen Sie von der Wertermittlung bis hin zum Vertragsabschluss mit dem bestmöglichen Ergebnis.

Rufen Sie uns an! Mit uns kann man reden.

Telefon 07121/51 531-0
reutlingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

GESCHÄFTSANZEIGEN

GETRÄNKE
SCHERER
Dormettingen
Tel. 074 27/21 51

Abholmarkt Öffnungszeiten:

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag 14:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Wir schließen unseren Getränkehandel zum 31. Oktober 2026

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen.

Wir möchten uns bei allen Kunden und Freunden herzlich für die entgegengebrachte Treue und Unterstützung, die vielen Gespräche und die Verbundenheit bedanken, die wir in all den Jahren erfahren durften.

Bis zur Schließung sind wir weiterhin gerne zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Ihre Familie Scherer



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld

**FÜR
EINANDER DA!**

FÜRSORGLICH AN IHRER SEITE.

Ambulante Pflege

Wacholderweg 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 94530-0

Brühlstr. 2
72355 Schömberg
T: 07427 7525

Tagespflege

Frauenberggasse 7
72348 Rosenfeld
T: 07428 9450899

Brühlstr. 2
72355 Schömberg
T: 07427 5343999

Wie können wir Ihnen weiterhelfen?

www.sozialstation-online.info

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Kanal- und Rohrreinigung

❖ TV-Untersuchung sowie zuverlässige Behebung von Kanal- und Rohrschäden

☎ 07579-16 66
☎ 0172-74 68 20 9
✉ info@gartenbaumayer.de



Der neue
**AUSBILDUNGS
SCOUT**
ist da!



Den Scout gibt es sofort bei NUSSBAUM Medien, in über 1.300 Schulen und Rathäusern sowie online!
ausbildungsscout.net





Die Schmiede ist in einem Grubenhaus untergebracht. Das Metall kann nur zu dritt bearbeitet werden: Einer hält das Werkstück, einer den Meißel, einer schlägt mit dem Hammer.

FREIZEIT

Lebendiges Freilichtmuseum Campus Galli Auf der Klosterbaustelle ins 9. Jahrhundert

Schindeln macht die Schindelmacherin, Holzwerkzeuge der Drechsler. Die Küferin fertigt Holzeimer, die Korbmacherin Körbe. Der Zimmermann behaut Balken, der Steinmetz Steine. Und dann sind da noch der Schmied, der Bauarbeiter, der Schreiner, der Hirte, die Töpferin, die Weberin, die Bäuerin ... Allen gemeinsam auf dem Campus Galli ist, dass sie nach Methoden aus der Karolingerzeit (751 - 987 n. Chr.) arbeiten. Dabei verwenden sie nur Materialien, die es nach wissenschaftlichen Erkenntnissen damals gegeben hat, und sie sind in Naturstoffe gekleidet, wie Menschen damals vermutlich gekleidet waren.

Lange geplant

Der Campus Galli, lateinisch für Feld des Gallus, ist eine karolingische Baustelle in Meßkirch auf der Schwäbischen Alb, der ein Klosterplan von 825 n. Chr. zugrunde liegt. Den hatten die Mönche des Klosters Reichenau gezeichnet und dem Kloster Sankt Gallen übergeben. Die Zeichnung zeigt die Anordnung und die Grundrisse der Gebäude einer Klosteranlage, er ist jedoch, wie Museumspädagogin Sonja Fecht sagt, kein Bauplan. Zwar gebe es Beschreibungen, wie die

Gebäude genutzt, jedoch keine einzige, wie sie gebaut werden sollten.

Inzwischen arbeiten beim Verein Karolingische Klosterstadt e.V., gegründet 2013, etwa 50 Menschen festangestellt vor Ort. Die Hälfte kümmert sich um Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, die andere Hälfte arbeitet praktisch auf dem Gelände. Dazu, so Fecht, kämen rund 450 Freiwillige. Von April bis November ist das lebendige Museum geöffnet.

Infos live vor Ort

Infotafeln gibt es nicht. „Die einzelnen Baustellen sind so organisiert, dass die Handwerker Zeit haben, die Fragen der Gäste zu beantworten“, sagt sie.

Zu den Freiwilligen gehört auch eine Studierendengruppe von der Hochschule Karlsruhe. Acht Architekturstudierende arbeiten jedes Jahr eine Woche mit. Begleitet werden sie von ihrem inzwischen emeritierten Professor Randolph Liem aus Ettlingen. „Ich finde es wichtig, den Architekturstudierenden auch das Handwerk näherzubringen“, sagt er.

Teamwork

„Auf dem Campus Galli läuft der Arbeitsprozess in einer Gemeinschaft von Anfang bis Ende, von der Materialbeschaffung und -herstellung bis zur Inbetriebnahme vor Ort.“ Wenn ein Balken gebraucht würde, müsse der Zimmermann in den Wald gehen, einen passenden Baum suchen, bei der Försterin die Fällgenehmigung erbitten, den Baum fällen, transportieren, zerlegen und schließlich verarbeiten. Nebenbei lernen die Studierenden, dass dabei kein Abfall entstehen muss. Dabei könne sehr viel Erfahrung gesammelt werden.

Das bestätigt Sonja Fecht. „Bei jedem Gebäude, das wir errichten, lernen wir aus dem, was wir bei den vorherigen Baustellen erlebt haben“, sagt sie. Fertiggestellt sind neben den Unterständen inzwischen eine Vorkirche mit Glockenturm, die Scheune, das Nebengebäude des Abtshofes, Ställe, drei Gärten und ein Schafsunterstand. Die große Abteikirche im Zentrum wird voraussichtlich als Letztes gebaut werden.

(rist)



Stich für Stich näht die Weberin mit Holznadeln einen neuen Ärmel an ein Kleidungsstück.

Fotos: rist



Wer das Mittelalter hautnah erleben will, hat vom 4. bis 5. Juli im Campus Galli besonders viele Möglichkeiten: Zum „Lagerleben“ treffen sich dort Gruppen aus ganz Deutschland und geben spannende Einblicke ins Leben im Mittelalter. Viele weitere Infos zum Campus gibt es unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/campus26>



BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Gettyimages/E+/Pekic

Wasser sparen mit einfachen Alltagsroutinen

Wasser sparen beginnt im Alltag: Schon kleine Veränderungen beim Duschen, Spülen oder Waschen können den Verbrauch deutlich senken. Das schont nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern spart oft auch Energie und Kosten.

Spätestens in trockenen Sommern wird deutlich, wie wichtig ein sparsamer Umgang mit Wasser ist. Viele Einsparungen lassen sich direkt im Haushalt umsetzen – oft ohne großen Aufwand. Ob beim Duschen, Händewaschen oder im Garten: Kleine Veränderungen können den Verbrauch deutlich senken. Wer bewusster mit Wasser umgeht, spart zudem häufig auch Energie und Kosten.

Sparpotenzial im Haushalt

Im Haushalt gibt es viele Möglichkeiten, den Wasserverbrauch zu senken. Beim Geschirrspülen beispielsweise lässt sich Wasser sparen, wenn auf das Vorspülen verzichtet wird. Moderne Spülmaschinen reinigen normal verschmutztes Geschirr zuverlässig, ohne

dass jedes Teil vorher unter fließendem Wasser abgespült werden muss. Auch Obst und Gemüse müssen nicht direkt unter dem Wasserhahn gewaschen werden – sparsamer ist eine Schüssel, deren Wasser anschließend noch zum Gießen genutzt werden kann.

Bewusste Nutzung im Bad

Wer beim Duschen Wasser sparen möchte, kann auf wassersparende Duschköpfe setzen. Sie begrenzen den Verbrauch, ohne dass das Duscherlebnis stark darunter leidet. Statt großer Wassermengen sorgen feinere Strahlarten oder eine bessere Wasserverteilung dafür, dass weniger Wasser benötigt wird. Zusätzlich spart eine etwas niedrigere Wassertemperatur nicht nur Wasser, sondern auch Energie. Auch

am Waschbecken lohnt sich ein genauer Blick. Beim Händewaschen oder Rasieren läuft oft mehr Wasser als nötig. Wer den Hahn nur dann öffnet, wenn wirklich Wasser gebraucht wird, spart schnell mehrere Liter. Armaturen mit begrenztem Durchfluss können zusätzlich helfen.

Bei Wäsche und im Garten

Waschmaschinen sollten möglichst nur voll beladen laufen. Auf Vorwäsche kann grundsätzlich in vielen Fällen verzichtet werden. Wer ältere Geräte nutzt, kann außerdem prüfen, ob ein modernes, wasser- und energieeffizientes Modell langfristig sinnvoll ist. Auch draußen lässt sich viel Trinkwasser sparen. Regenwasser aus der Tonne eignet sich gut zum Gießen. Der

Rasen sollte nur bei Bedarf und möglichst morgens oder abends bewässert werden, damit weniger Wasser verdunstet. Auch kurze Waschprogramme und niedrige Temperaturen reichen bei leicht verschmutzter Kleidung oft aus und sparen zusätzlich Energie und Wasser.

Fachkundige Beratung

Bei der Auswahl passender Lösungen wie wassersparender Duschköpfe, moderner Armaturen, sparsamer Spülkästen oder neuer effizienter Geräte können Sanitärbetriebe, Fachhandel und Baumärkte unterstützen. Fachkundiges Personal hilft dabei, geeignete Lösungen zu finden. So wird Wasser gespart, ohne dass der Komfort im Alltag verloren geht. (akz/red)

Transportbeton Entsorgung & Containerdienst



✗ Transportbeton

✗ Sand & Kies


✗ Containerdienst


✗ Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug & Holz

Rufen Sie an!

zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306

Baligner Betonzentrale GmbH & Co. KG • Lange Straße 65
72336 Balingen • Tel 07433 3222 • Fax 381476 • www.bbz-beton.de


NUSSBAUM.de



Viele weitere Informationen und hilfreiche Tipps zum Wasser Sparen, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/wasser-sparen/>

Herzliche Einladung zur Neueröffnung unserer Geschäftsstelle in Schömberg



Ein klares Bekenntnis zum Standort Schömberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Revitalisierung unserer Geschäftsstelle in Schömberg setzen wir ein bewusstes Zeichen für die Zukunft und bekennen uns klar zu unserem Standort. Mit der Modernisierung schaffen wir zeitgemäße Räume für Beratung, Service und persönliche Begegnungen.

Als Sparkasse Zollernalb investieren wir bewusst in die Region und stärken damit dauerhaft unsere Präsenz in der Fläche. Denn die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden sowie der persönliche Kontakt bleiben ein wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Wir freuen uns, die Geschäftsstelle gemeinsam mit Ihnen einzuweihen und diesen besonderen Anlass mit unseren Gästen zu feiern. Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit mit unserer Sparkasse und unserer Region.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Rösel
Vorsitzender des Vorstandes

Matthias Seeger
Mitglied des Vorstandes

Samstag, 4. Juli 2026

Sparkasse Zollernalb – Geschäftsstelle Schömberg

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Programm

- » Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Sebastian Rösel
- » Grußwort von Landrat Günther-Martin Pauli
- » Grußwort von Bürgermeister Karl-Josef Sprenger
- » Symbolischer Bandschnitt zur Eröffnung der Geschäftsstelle

Das erwartet Sie außerdem

- » Getränke sowie herzhaftes und süßes Häppchen
- » „Reaction Wall“ mit Gewinnchance auf 5-Euro-Wertgutscheine für das Schömberger Stadtfest
- » Luftballons und kleine Überraschung für Kinder
- » Großes Jenga-Holzspiel für die ganze Familie
- » Unsere Beraterinnen und Berater stellen Ihnen die neue Geschäftsstelle vor

Im Anschluss beginnt um 16:00 Uhr
das Schömberger Stadtfest.



Sparkasse
Zollernalb